

Anmessen von flachgestrickten Versorgungen

Bein Länge

Hinweis:
Eine flachgestrickte Kompressionsversorgung sollte möglichst unmittelbar nach erfolgter Entstauungstherapie gemessen werden. Bitte nicht in Hautfalten messen.

Die Länge immer innen messen.

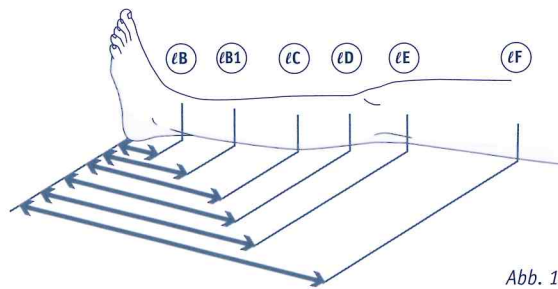


Abb. 1

Umfang (Bein und Fuß)

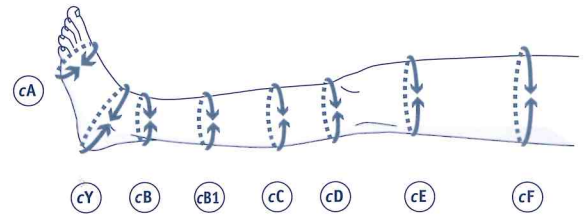


Abb. 2

- Die Längenmessung kann bis zum Messpunkt F im Liegen erfolgen.
- lE wird von der Fußsohle bis ca. 2cm oberhalb der Patella gemessen. Bei extrem ausgeprägten Beinen mit Gewebeüberhang wird die Länge da gemessen, wo das überhängende Gewebe den größten Umfang oberhalb vom Kniebereich aufweist.
- lD wird bis ca. 2cm unterhalb der Kniekehle gemessen. Bei Gewebeüberhang ist immer unterhalb der Falte zu messen.
- lG wird grundsätzlich im Stehen am Außenbein gemessen, Beschreibung siehe unter Leibteil. (Abb. 5)

Fuß Länge

Hinweis:
Die Fußlänge stehend, bei belastetem Fuß messen.

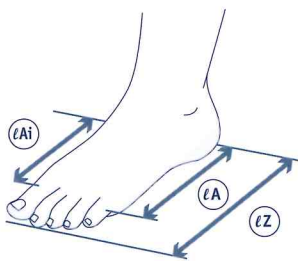


Abb. 3

geschlossene Spitze:

- lZ + lA (außen) = gerader Abschluss
- lZ + lA (außen) + lAi (innen) = schräger Abschluss

offene Spitze:

- lA = gerader Abschluss
- lAi + lA = schräger Abschluss

Pelotten

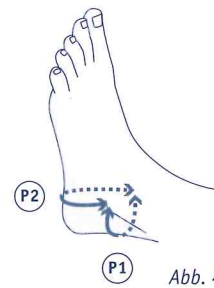


Abb. 4

Messpunkt P1:

Umfang vom Innenknöchel über Achillessehne zum Außenknöchel

Messpunkt P2:

Umfang vom Innenknöchel über Fußsohle zum Außenknöchel

Leibteil Länge und Umfang

Hinweis:
Stellen Sie sich seitlich zum Patienten. So können Sie mehrere Längen- und Umfangmaße in einem Arbeitsgang erfassen.

Bei Angabe von lK1 und lK2 ist die Slipform der Hose und ein schräger Abschluss AG individuell möglich.

Ist eine ausgeprägte Bauchform vorhanden, so geben Sie diese bitte bei der Bestellung mit an. Bei ausgeprägter Gesäßform die hintere Leibteillänge nicht zu knapp messen, sonst rutscht die Hose bei Bewegung.

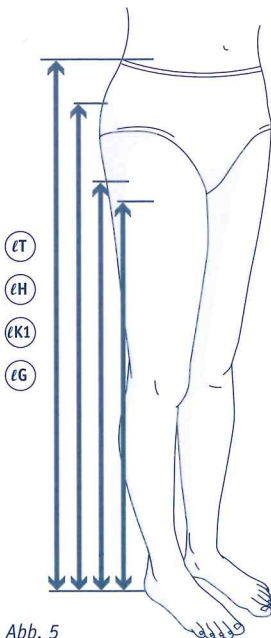


Abb. 5

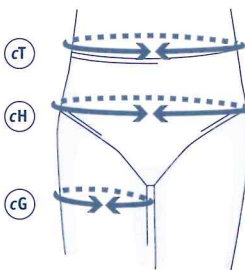


Abb. 6

- lT, lH, lK1, lG seitlich von Markierung bis zum Boden messen (Abb. 5)
- cT/lT: Umfang Taille (Abb. 5, 6)
- cH/lH: größter Umfang Po, Stelle seitlich markieren (Abb. 5, 6)
- cG/lG: Bandmaß unter der Pofalte an der dicksten Stelle am Oberschenkel um das Bein legen, Stelle seitlich markieren (Abb. 5, 6)



Abb. 7

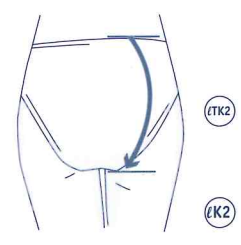


Abb. 8

- vorn die Leibteillänge lT-K1, hinten die Leibteillänge lT-K2 markieren (Abb. 7, 8)
- lT-K2: Leibteillänge hinten – Taille bis Pofalte – körpernah messen (Abb. 8)
- lK2: Länge von der Pofalte bis zum Boden (Abb. 8)